

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 01 zur ABE-Nr. 50747
 Nr. : RA-000845-B0-104
 Anlage-Nr. : 3b
 Seite : 1 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 57R7704

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Radtyp: | 57R7704 |
| Art des Rades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | Ronal |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | 57R7704.021 |
| Radgröße: | 7Jx17H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 35 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 98 mm |
| Lochzahl: | 4 |
| Mittenlochdurchmesser: | 58,10 mm |
| Zentrierart: | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | ohne Ring |
| geprüfte Radlast: | 650 kg |
| bei Reifenabrollumfang: | 2068 mm |

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke : Fiat Auto S.p.A., Turin / Italien

| Radbefestigung | | | |
|--|---|-------------|--------------|
| Fahrzeugtyp(en) | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugsmoment |
| 175, 178, 182, 185, 192, 198, 225, 225L, 312, FA | Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M12x1,25, Schaftlänge 32 mm | ZPS4X3028 | 110 Nm |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 01 zur ABE-Nr. 50747

Nr. : RA-000845-B0-104
 Anlage-Nr. : 3b
 Seite : 2 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 57R7704



| Typ: | | 175 | |
|-----------------------|----------------------|--|-------------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: | | G730 | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 102 | Fiat Coupe 16V | 215/40R17 | A02) bis A10)B38) S03)D21) |
| 140 | Fiat Coupe 16V turbo | 215/40R17 | |

G730NT01

1030/800

| Typen: | | ABE / EG-Genehmigung: | |
|--------------------|----------------------|--|-------------------------------|
| FA | | e3*92/53*0002*.. | |
| 175 | | e3*95/54*0008*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 96 bis 162 | Fiat Coupe | 215/40R17 | A02) bis A10)B38) S03)D21) |

e3*95/54*0008*05

1030/800

| Typ: | | 182 | |
|-----------------------|----------------------|--|---|
| ABE / EG-Genehmigung: | | G983; e3*96/27*0019*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 55 bis 83 | Fiat Bravo, Brava | 205/40R17 | A01) bis A10) D21)G01) K32)K33)S03) |
| 108 bis 113 | Fiat Bravo, Brava | 205/40R17 | A01) bis A10) D21)K32)K33)S03) |

e3*96/27*0019*07

970/920(1000)

4/98/58,1

| Typ: | | 185 | |
|-----------------------|-----------------------------------|--|---|
| ABE / EG-Genehmigung: | | e3*93/81*0003*.., e3*95/54*0003*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 55 bis 113 | Fiat Marea, Fiat Marea Weekend | 205/40R17 | A01) bis A10) K16)K18)K21) K27)S03) |

e3*93/81*0003*09

1000/1000(1100)

4/98/58

| Typ: | | 178 | |
|-----------------------|----------------------|--|---|
| ABE / EG-Genehmigung: | | e3*96/27*0033*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 51 bis 74 | Fiat Palio Weekend | 205/40R17 | A01) bis A10) G01)K16)K35) L04)S03) |

e3*96/27*0033*04

850/930(1030)

4/98/58

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 01 zur ABE-Nr. 50747

Nr. : RA-000845-B0-104
 Anlage-Nr. : 3b
 Seite : 3 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 57R7704



| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|-----------------------|
| 192 | | e3*98/14*0089*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 59 bis 125 | Fiat Stilo (Schrägheck 3-/ 5-türig) | 205/45R17 A93 205/50R17 A01) K15)K23) 215/45R17 A01) A93)K15) K23) 225/45R17 A01) K15)K23) | A02) bis A10) S03) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--------------------------|---|-----------------------|
| 192 | | e3*98/14*0089*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 59 bis 110 | Fiat Stilo SW (Kombi) | 205/45R17 A93 205/50R17 A01) K15)K23) 215/45R17 A01) A93)K15) K23) 225/45R17 A01) K15)K23) | A02) bis A10) S03) |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 01 zur ABE-Nr. 50747

Nr. : RA-000845-B0-104
 Anlage-Nr. : 3b
 Seite : 4 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 57R7704



| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------------|---|-----------------------|
| 225 | | e3*2001/116*0271*.. | |
| 225 | | e3*2007/46*0011*.. | |
| 225L | | N157 | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 54 bis 70 | Fiat Fiorino, Fiorino Qubo | 195/45R17 A01) K01)K04) 205/40R17 A01) G0G)K01) K04) 205/45R17 A01) K01)K04) 215/40R17 A01) K01)K02) | A02) bis A10) S03) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|-----------------------|--|-----------------------|
| 198 | | e3*2001/116*0248*.. | |
| 198 | | e3*2001/116*0288*.. | |
| 198 | | e3*2007/46*0022*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 66 bis 121 | Fiat Bravo, Bravo LPG | 205/50R17 215/45R17 225/45R17 | A02) bis A10) S03) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|---|--|-----------------------|
| 312 | | e3*2001/116*0261*.. | |
| 312 | | e3*2007/46*0064*.. | |
| 312 | | e3*2007/46*0071*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 44 bis 77 | Fiat 500 (außer Serie nur 165/65R14 oder nur 155/80R13) | 195/40R17 205/40R17 A01) G01) | A02) bis A10) S03) |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 01 zur ABE-Nr. 50747
 Nr. : RA-000845-B0-104
 Anlage-Nr. : 3b
 Seite : 5 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 57R7704

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|--|-----------------------|
| 312 | | e3*2001/116*0261*.. | |
| 312 | | e3*2007/46*0064*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 51 | Fiat 500 (Serie nur 165/65R14 od. nur 155/80R13) | 195/40R17 A01) G01) 205/40R17 A01) G01) | A02) bis A10) S03) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|--|-----------------------|
| 312 | | e3*2001/116*0261*.. | |
| 312 | | e3*2007/46*0064*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 99 bis 132 | Fiat 500 Abarth | 195/40R17 N205) 205/40R17 | A02) bis A10) S03) |

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.

-
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.
- B38) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die an Achse 1 mit BREMBO-Festsattelbremse ausgerüstet sind.
- D21) Die ggf. vorhandenen serienmäßigen Stahldistanzscheiben (4,7 mm) sind vor Montage der Sonderräder zu entfernen.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G0G) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 175/70R14, 195/55R16 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.

-
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K02) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K15) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen.
- K16) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten von Stoßfängeroberkante bis zum Schweller komplett umzulegen.
- K18) An Achse 2 ist die ins Radhaus ragende Kante des Stoßfängers entsprechend der umgelegten Radhauskante zu kürzen.
- K21) An Achse 2 ist die Befestigungslasche des Stoßfängers im Bereich der Stoßfängeroberkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K23) An Achse 2 ist der Filz-/Kunststoffinnenkotflügel hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen bzw. auszuschneiden.
- K27) An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K32) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 herzustellen, sind im Radhaus im Bereich der Reifenaußenflanke folgende Maßnahmen erforderlich:
- Am vorderen Kunststoffinnenradhaus ist die oberste Befestigungsschraube zu entfernen und die obere Ecke des Kunststoffinnenradhauses abzutrennen (entlang der serienmäßig vorhandenen Knickstelle).

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 01 zur ABE-Nr. 50747
Nr. : RA-000845-B0-104
Anlage-Nr. : 3b
Seite : 8 / 8
Auftraggeber : Ronal GmbH
Teiletyp : 57R7704

-
- K33) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen sind im Radhaus im Bereich der Reifenaußenflanke folgende Maßnahmen erforderlich:
- Am hinteren Kunststoffinnenradhaus ist die oberste Befestigungsschraube zu entfernen und die obere Ecke des Kunststoffinnenradhauses abzutrennen (entlang der serienmäßig vorhandenen Knickstelle).
 - Die Radhausausschnittkanten sind im Bereich von 70 mm unterhalb der seitlichen Stoßleiste bis zum Stoßfänger umzulegen.
 - Die ins Radhaus hineinragende Kante des Stoßfängers ist im weiteren Verlauf der Bördelkante auf einer Länge von 50 mm bis auf eine Restbreite von 5 mm zu kürzen.
- K35) An Achse 2 ist die ins Radhaus ragende Kante des Stoßfängers entsprechend der umgelegten Radhauskante zu kürzen und die obere Befestigungsschraube zu entfernen. Das obere Ende des Stoßfängers ist durch geeignete Maßnahmen wieder zu befestigen (z.B. Kleben). Die ins Radhaus stehenden Schrauben zur Befestigung des Kunststoffinnenradhauses sind bis zu den Befestigungsklemmen zu kürzen.
- L04) Der Lenkeinschlag ist gemäß Herstellervorgabe zu begrenzen (Kontrolle durch Kreisfahrt).
- N205) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 205/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- S03) Vor der Montage der Sonderräder sind die auf der Radanlage befindlichen Zentrierstifte zu entfernen.

Die Anlage Nr. **3b** mit den Blättern 1 bis 8 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ 57R7704 des Auftraggebers **Ronal GmbH** .

Geschäftsstelle Essen, **07.04.2016**